Kurzniederschrift über die Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 24.10.2022, Großer Sitzungssaal.

Vorsitzender: Roland Bernhard

Schriftführung: Linda Schneeweis

TOP 1:

Haushaltssatzung 2023 - Fragerunde

Vorlage: 217/2022

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht zur

Kenntnis.

TOP 2:

18. Änderung der Satzung des Landkreises Böblingen über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung) vom 20.11.2006 (Vorberatung)

Vorlage: 214/2022

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht zur

Kenntnis.

TOP 3:

Änderung der Satzung zur Schülerbeförderungskostenerstattung - Einführung des landesweiten Jugendtickets (Vorberatung)

Vorlage: 166/2022

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss

empfiehlt

dem Kreistag antragsgemäß und einstimmig folgenden Beschluss:

Der in der Anlage beigefügten Änderung der Satzung über die Bezuschussung bzw. Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten (SBKS) zum 01.03.2023 wird zugestimmt (siehe Anlage 2).

TOP 4:

Neufassung der Allgemeinen Vorschrift des VRS ab 01.01.2023 (Vorberatung) Vorlage: 197/2022

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss

empfiehlt

dem Kreistag antragsgemäß und einstimmig folgenden Beschluss:

Der Anpassung der Allgemeinen Vorschrift des Verbands Region Stuttgart zum 01.01.2023 wird zugestimmt.

TOP 5:

Schienenstrecke zwischen Weissach und Heimerdingen (Vorberatung)

- Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie einer Reaktivierung
- Verlängerung der Zusammenarbeit mit der WEG zur Instandhaltung Vorlage: 186/2022

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss

empfiehlt

dem Kreistag antragsgemäß und einstimmig folgenden Beschluss:

- Der Bericht über die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie einer möglichen Reaktivierung des Schienenstreckenabschnitts Weissach – Heimerdingen wird zur Kenntnis genommen.
- 2. Der Kreistag stimmt zu, den Schienenstreckenabschnitt zwischen Weissach und Heimerdingen gemeinsam mit der Gemeinde Weissach weiterhin unter den bisherigen Bedingungen durch Instandhaltung und einzelne notwendige Sanierungsmaßnahmen auf niedrigem Niveau zu erhalten, um die Perspektive einer Reaktivierung offen zu halten.
- 3. Die Verwaltung wird ermächtigt, den bestehenden Vertrag mit der Württembergischen Eisenbahngesellschaft und der Gemeinde Weissach über den 31.12.2022 hinaus bis zum 31.12.2024 zu verlängern.

TOP 6:

Straßenerhaltungsprogramm: Ergebnisse der Zustandserfassung 2021

Vorlage: 225/2022

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

Beschluss:

- 1. Die Umsetzung des geltenden Straßenerhaltungsprogramms wird zur Kenntnis genommen.
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt das Straßenerhaltungsprogramm fortzuschreiben und einen finalen Entwurf im UVA in den Sitzungen 2023 vorzulegen.

TOP 7:

K1073 Umbau Knotenpunkt Calwer Straße / Flugfeld-Allee / Böblinger Straße / Heinkelstraße - Vergabe

Vorlage: 226/2022

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

Beschluss:

Auf Grundlage des Realisierungsvertrages Umfeldmaßnahmen zum Bebauungsplan "Flugfeld – Parkstadt-West 8.0" (Anlage 1), wird der Vergabe der Baumaßnahme "Umbau Knotenpunkt Calwer Straße" durch die Stadt Böblingen an die Firma EUROVIA Teerbau GmbH zum Angebotspreis von 1.862.400,93 EURO (Los 1 – Straßenbau) und die Firma Zeppelin Rental GmbH zum Angebotspreis von 286.169,11 EURO (Los 2 – Verkehrssicherung), mit einer Kostenbeteiligung des Landkreises in Höhe von 40% der Baukosten zugestimmt. Der Kostenanteil des Landkreises an den

Gesamtbaukosten in Höhe von 2.148.570,04 EURO beträgt 859.428,02 EURO.

TOP 8:

Einführung eines neuen Fachverfahrens in der Zulassungsstelle Vorlage: 200/2022

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Einführung des IT-Fachverfahrens "KM-Fahrzeug" in der Zulassungsstelle Landkreis Böblingen sowie dem Abschluss der entsprechenden Projektvereinbarung mit Komm.ONE wird zugestimmt.

TOP 9:

Leistungsorientierte Bezahlung außertarifliche Budgetanpassung (Vorberatung)

Vorlage: 176/2022

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss

empfiehlt

dem Kreistag antragsgemäß und einstimmig folgenden Beschluss:

Der außertariflichen Auszahlung des Ausgleichsbetrags für das Leistungsentgelt (§ 18 TVöD) der Beschäftigten der Eigenbetriebe Gebäudemanagement und Abfallwirtschaft i. H. v. jährlich ca. 45.000 € wird zugestimmt.

TOP 10: Verschiedenes